

Verteilung von Geldern für Arbeitsmaterialien

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Februar 2024 19:09

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

An Grundschulen regelt das in der Regel der Konrektor.

Bei uns wird in den Konferenzen besprochen was bestellt wird.

In der Regel sind das eh die „normalen“ Materialien (Arbeitshefte- Bücher etc.). Da das Büchergeld eh nie reicht wird bei uns tatsächlich das doppelte eingesammelt (ja ich weiß, ist wohl nicht wirklich erlaubt.. aber wo kein Kläger da kein Richter).

Im Endeffekt war es früher auch nicht anders .. dann sollte innerhalb der Klasse dies und jenes dazu bestellt werden.

Für sämtliche anderen Wünsche hat unsere SL irgendwie immer Geld aus allen möglichen Töpfen nehmen können.

Ich habe oft das Gefühl wir haben tatsächlich zu viel Zeugs ...

Bei meinen Kindern am Gym gibt es pro Schuljahr immer 1 Buch was selbst angeschafft wird .. Aber Arbeitshefte in Englisch werden immer erwartet.

Alles anzeigen

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Tja, das ist die Realität an deutschen Schulen. Mach die Augen auf.

Das Geld reicht nun mal nicht für das Verbrauchsmaterial.

Zeig mir mal eine Schule bei der das hier in NRW (andere Bundesländer kann ich nicht beurteilen) anders ist .

Arbeitsheft Mathe

Lesehefte

Arbeitsheft Deutsch

Arbeitsheft Englisch

Arbeitsheft (Schreiblerngang Klasse 2)

Arbeitsheft Rechtschreiben

Das BEKOMMEN die Kinder von der Schule .. das ist danach benutzt sprich nicht an andere ausleihbar.

Von Büchern die in regelmäßigen Abständen neu angeschafft werden müssen gar nicht zu sprechen.

Woher soll das Geld für die Arbeitshefte sonst kommen??

Ich hatte meine Kinder auf der Schule. Hab das Ganze natürlich auch bezahlt. Jeder Euro in eine vernünftige Lernausstattung war gut investiert.

Es ist mir sowas von egal ob man sowas aussitzen sollte, wenn das Land nicht mehr zahlt. Ich WILL, dass meine Kinder gute Möglichkeiten in der Schule haben. Das wird bei uns ganz offen kommuniziert, dass das ohne das Geld nicht möglich wäre.

Die Schulkonferenz ist darüber informiert und trägt das mit.

Mir ist bewusst, dass das Schulamt das offiziell kippen würde ... Aber da wohl die überwiegende Mehrheit auch so denkt ist man gerne bereit ins eigene Kind zu investieren.

Alles anzeigen

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich glaube der einstellige Betrag der bei uns mehr eingesammelt wird fällt kaum ins Gewicht, ...

Also was denn nun. Es gibt normale Materialien und Verbrauchsmaterialien und Bücher und Arbeitshefte und der Konrektor entscheidet, was angeschafft wird, aber bei euch ein anderes Gremium und die Schulkonferenz segnet ab und du weißt, dass es rechtlich nicht erlaubt ist, aber am Ende ist es nur ein einstelliger Betrag und ganz genau weißt du es nicht und es ist dir auch egal, aber es muss an allen Schulen so sein, weil dein Mann sagt das auch.

Mir scheint, dass du am Ende keinen genauen Überblick hast, aber auch null Interesse, dich damit auseinander zu setzen.